

Deutscher Imkerbund e.V.
Villiper Hauptstr. 3, D-53343 Wachtberg
Internet: www.deutscherimkerbund.de
Pressekontakt:
Petra Friedrich
Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547
E-Mail: dib.presse@t-online.de



Wir machen es - natürlich

Deutscher Imkerbund informiert auf Grüner Woche und setzt sich für bienenfreundliche Natur ein

Berlin, 17. Januar 2018: *Unter dem Motto „Deutscher Imkerbund – Biene – Natur pur“ beteiligt sich der Deutsche Imkerbund e.V. (D.I.B.) zum 18. Mal an der Internationalen Grünen Woche Berlin. Damit soll eine breite Themenpalette, wie der Erhalt der Artenvielfalt durch die Bestäubungsleistung, der Einsatz der Imker für gesunde Bienenvölker sowie die Gewährleistung einer ausgezeichneten Produktqualität im Imker-Honigglas abgedeckt werden. Fachleute informieren zehn Tage lang im ErlebnisBauernhof (Halle 3.2, Stand 124) über Bienen, die Imkerei und das Naturprodukt Honig. Wichtig bei allem ist der Aspekt der Bestäubung. Durch die kleinstrukturierte Imkerei in Deutschland und die bundesweite Präsenz der Bienenhaltung wird die flächendeckende Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen gesichert und ein volkswirtschaftlicher Nutzen in Milliardenhöhe erzielt. Daher zählt bei uns die Honigbiene neben Rind und Schwein zu den drei wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztieren.*

Derzeit hat der größte europäische Bienenhalterverband 114.500 Mitglieder, die ca. 790.000 Bienenvölker halten. Barbara Löwer, Geschäftsführerin des D.I.B., sagt: „Auch wenn es seit 2008 einen erfreulichen, regelrechten Boom in der Imkerei gibt und sich sehr viele Menschen jeden Alters dafür interessieren, so existieren auch eine Reihe von Problemen. Dazu gehört zum Beispiel der **Nahrungsmangel für Blüten bestäubende Insekten** vor allem in den Sommermonaten in den ländlichen Gebieten. Auch wenn unsere Mitglieder mehr Bienenvölker halten wollen, ist dies nicht ohne weiteres möglich, denn die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass sich die Situation verbessert. Das heißt aber nicht, dass jeder Imker werden muss oder sollte. Die bienenfreundliche Gestaltung des eigenen Umfeldes und der Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz ist der bessere und einfachste Weg, um zu helfen.“

Das ist aber nur einer der Punkte, warum der D.I.B. auf der IGW vertreten ist. Löwer dazu: „Unser Präsident Peter Maske und ich treffen in Berlin zahlreiche Vertreter aus der Politik, der Landwirtschaft und anderer Organisationen zu Gesprächen, in erster Linie, um etwas für unsere Bienen zu erreichen.

Wichtig ist, verschiedene Problemkreise, wie z. B. die **Verbesserung und Entbürokratisierung der EU-Agrarfördermaßnahmen** für Landwirte immer wieder von Seiten der Imkerschaft anzusprechen, um mit sogenannten Greening-Maßnahmen etwas für Insekten zu erreichen, deren Lebensbedingungen sich nachweislich verschlechtern.“

Auch die ständige Kommunikation der Imker mit der Landwirtschaft zur Frage des **Pflanzenschutzmitteleinsatzes** ist essentiell, zum einen für die Bienengesundheit, zum anderen aber auch für die Erzeugung eines qualitativ hochwertigen Honigs.

„Wir stehen nicht nur als Tierhalter in der Verantwortung, sondern auch als Produzenten eines Lebensmittels. Unsere Marke **Echter Deutscher Honig** wird vom Verbraucher als regionales, unverfälschtes und qualitativ hochwertiges Naturprodukt geschätzt. Das hat im letzten Jahr eine Verbraucherbefragung bestätigt. Und das soll so bleiben“, sagt Löwer.

Besucher der Grünen Woche lädt der D.I.B. ein, verschiedene Honigsorten zu probieren oder einen Blick ins lebende Bienenvolk zu werfen. Wer nicht genau weiß, was er für die Gestaltung eines bienenfreundlichen Gartens tun muss, erfährt ebenfalls mehr bei den Experten. Auch kann eine Saatmischung mitgenommen werden.

Imkerei auf der Messe

Wer mehr über die Bienenhaltung erfahren möchte, kann sich auf der IGW umfassend informieren. Die Landesverbände Berlin und Brandenburg präsentieren sich in Halle 1.2 a, die Freie Universität Berlin in Halle 23 a und der Landesverband Thüringer Imker vom 26. - 28.01.2018 in Halle 20. Darüber hinaus gibt es in den verschiedenen Länderhallen Imkerstände, an welchen Honigliebhaber das gute Naturprodukt aus der Region kaufen können.

Näheres zum Programm des D.I.B. auf der IGW unter

[http://deutscherimkerbund.de/344-Internationale Gruene Woche 2018](http://deutscherimkerbund.de/344-Internationale_Gruene_Woche_2018).